

A painting of a king lying on the ground, possibly dead or unconscious. The king is wearing a blue and gold robe and a crown. The crown is lying on the ground to the left of the king. The background is a soft, hazy landscape with a blue and yellow sky. The overall mood is somber and tragic.

# „Königskinder-Schule“

Wochenrückblick 09. – 13.09.2024

*14. September 2024 – Lena Franke*

Montag, 09. September 2024 – Elke Zabeck

## **ELUL, der Monat der Gnade**

---

*Anhand des jüdischen Kalenders und der jüdischen Feiertage im Herbst: ELUL ist der letzte Monat im jüdischen Kalender.*

Er wird als der Monat der Gnade beschrieben.

In der jüdischen Tradition steht über diesem Monat: „Der König kommt!“

Elul - der Monat der Gnade, in dem Gott uns besonders nahe kommt. Eine Zeit, in der wir uns vorbereiten und in Umkehr und Demut dem König nahen können, um Seine Gnade empfangen.

Gott ist unser König und allmächtiger Richter.

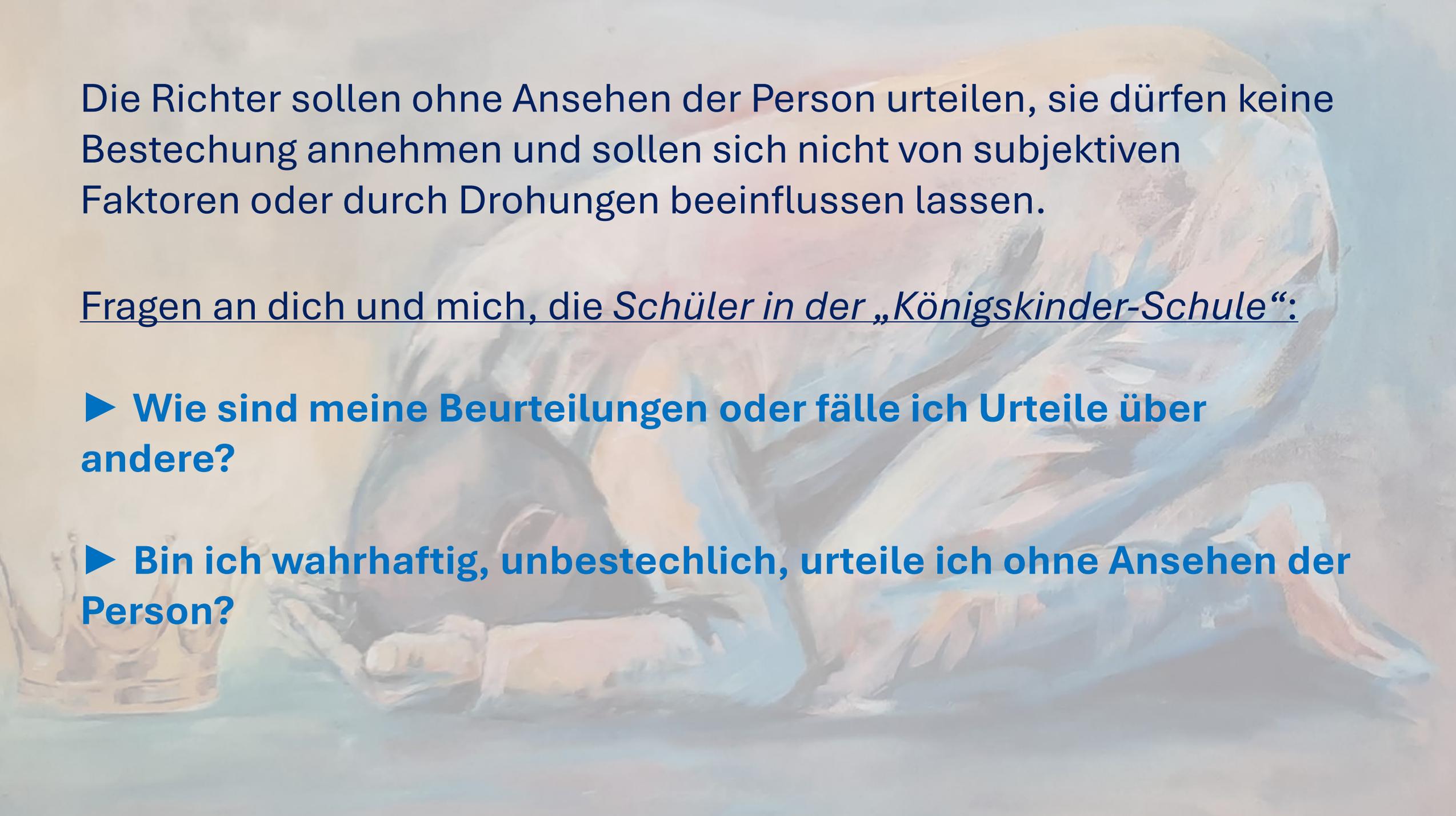
**Sind wir, die Schüler in der „Königskinder-Schule“, bereit IHM zu begegnen, im Alltag, im Prozess, so unfertig wie wir sind?**

*ELUL - eine Abkürzung, eine Übertragung aus dem Hohelied 6,3:  
„Ich bin meines Geliebten und mein Geliebter ist mein!“*

Unsere Umkehr soll von Herzen kommen, aus **Liebe** zu unserem Bräutigam.

Die Thoraulesung für diese Woche ist 5.Mose 16,18-21 bis 21,9:  
„Der Gerechtigkeit sollst du nachjagen...“

Die Richter sollen ohne Ansehen der Person urteilen, sie dürfen keine Bestechung annehmen oder sich in irgendeiner Form beeinflussen lassen.



Die Richter sollen ohne Ansehen der Person urteilen, sie dürfen keine Bestechung annehmen und sollen sich nicht von subjektiven Faktoren oder durch Drohungen beeinflussen lassen.

Fragen an dich und mich, die *Schüler in der „Königskinder-Schule“*:

▶ **Wie sind meine Beurteilungen oder fälle ich Urteile über andere?**

▶ **Bin ich wahrhaftig, unbestechlich, urteile ich ohne Ansehen der Person?**

Dienstag, 10. September 2024 – Harald Eckert

## **Der Missionsbefehl und Israel**

*Matthäus 24, 14: „...dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden...“*

*Matthäus 28, 19-20: „...macht zu Jüngern alle Völker...“*

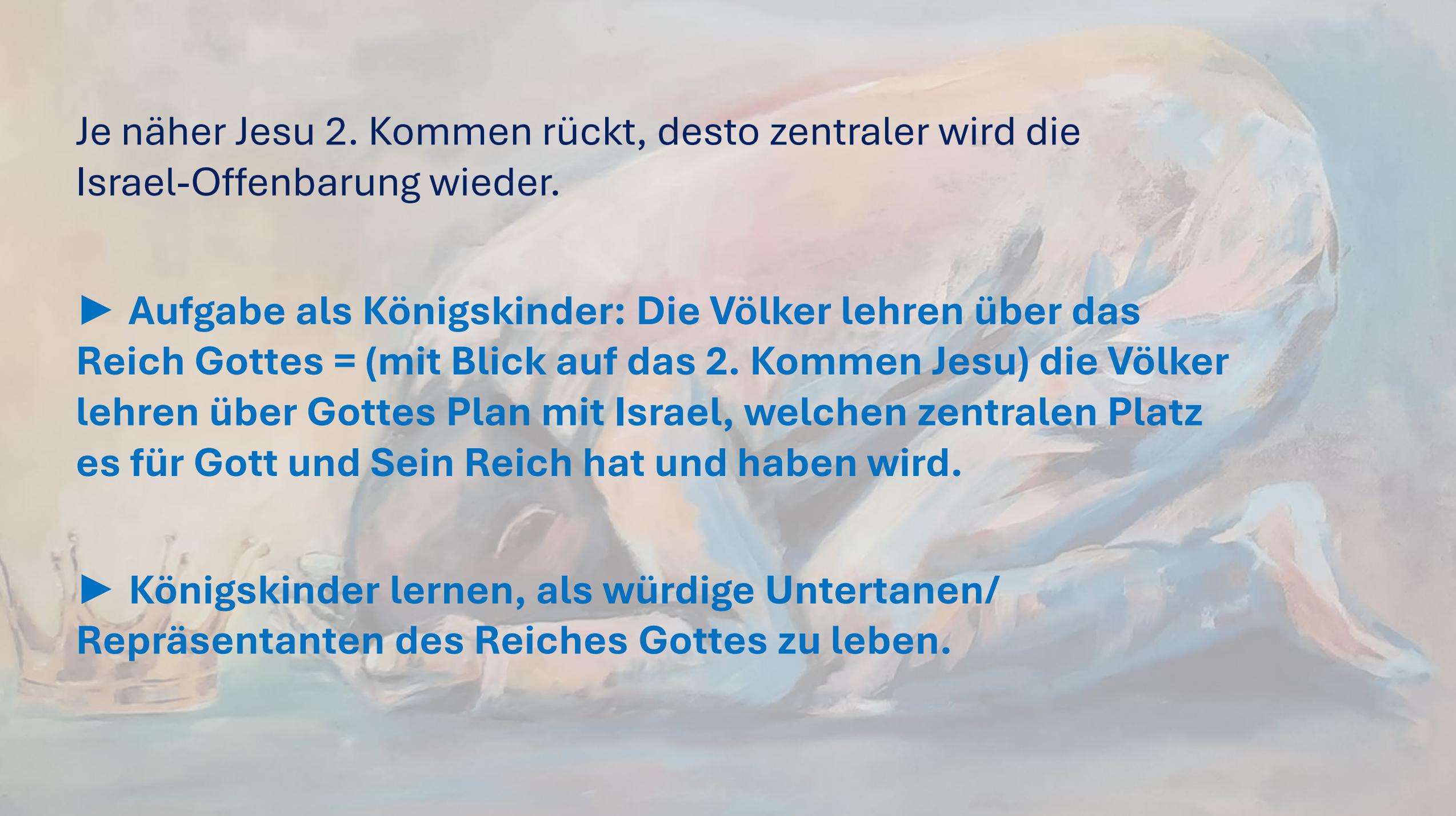
### **Das Reich Gottes, Israel und Jesus**

*(Apg. 1, 3) JESUS redete nach Seinem Leiden mit Seinen Jüngern über das **Reich Gottes***

*(Apg. 1, 6-7) Die Jünger fragen JESUS nach der Wiederherstellung der **die Königsherrschaft Israels**. Er aber sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache,...*

## **Das Reich Gottes – 5 Dimensionen**

- 1.** Der Messias = der König = Jesus/ Jeshua
- 2.** Die Ordnungen des Reiches Gottes (innere + äußere Gesetzmäßigkeiten)
- 3.** Die Kraft des Reiches Gottes -> Heilungen, Dämonenaustreibung
- 4.** Die Atmosphäre des Reiches Gottes (Gerechtigkeit, Friede, Freude im Heiligen Geist)
- 5.** Die letztendliche Entfaltung des Reiches Gottes mit Israel/ Jerusalem im Zentrum
  - a) messianisches Königreich (1000 Jahre – Offb. 20)
  - b) Neuer Himmel, neue Erde, neues Jerusalem (Offb. 21+22)



Je näher Jesu 2. Kommen rückt, desto zentraler wird die Israel-Offenbarung wieder.

► **Aufgabe als Königskinder: Die Völker lehren über das Reich Gottes = (mit Blick auf das 2. Kommen Jesu) die Völker lehren über Gottes Plan mit Israel, welchen zentralen Platz es für Gott und Sein Reich hat und haben wird.**

► **Königskinder lernen, als würdige Untertanen/ Repräsentanten des Reiches Gottes zu leben.**

Mittwoch, 11. September 2024 – Bernd Schieritz

## eins werden

Matthäus 18,19-20 (Jesus sagt:) „...Wenn zwei von euch auf der Erde **eins werden**, worum sie bitten wollen, wird es ihnen von meinem Vater im Himmel gegeben werden...“

► **Im Einswerden liegt eine große Chance!**

Aber: Oft ist ein großer Abstand zwischen uns Menschen – ein großer Abstand zwischen den Königskindern!?

Es braucht ein Aufeinander-Hören: ***Was bewegt dich? Wie bist du zu deiner Sicht gekommen?***

► **Oberste Priorität hat unser Einssein mit dem SOHN JESUS, mit dem VATER, mit dem HEILIGEN GEIST.**

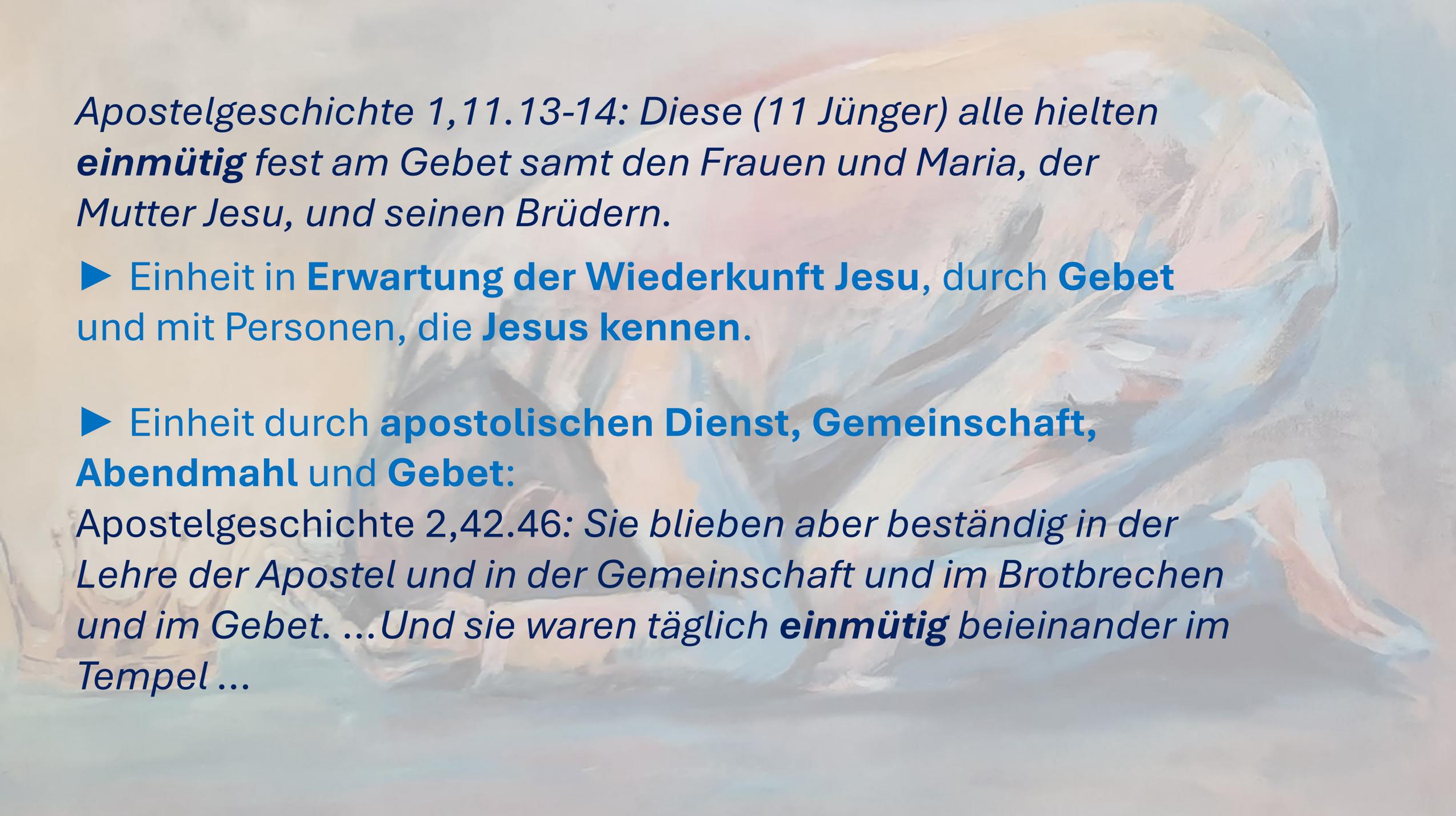
Denn: „*Ohne Mich könnt ihr nichts tun.*“ Johannes 15,5



Dreifaltigkeit, A. Rubljow

Die göttliche Dreieinigkeit ist der Beweis, dass Einheit möglich ist. Und sie ist nur in der Gemeinschaft mit dem dreieinigen Gott möglich.

Johannes 17,21: „*Wie du, Vater, **in Mir** bist und ich **in Dir**, so sollen auch sie **in Uns** sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.*“



*Apostelgeschichte 1,11.13-14: Diese (11 Jünger) alle hielten **einmütig** fest am Gebet samt den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.*

▶ Einheit in **Erwartung der Wiederkunft Jesu**, durch **Gebet** und mit Personen, die **Jesus kennen**.

▶ Einheit durch **apostolischen Dienst, Gemeinschaft, Abendmahl** und **Gebet**:

*Apostelgeschichte 2,42.46: Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. ...Und sie waren täglich **einmütig** beieinander im Tempel ...*

Einheit durch und während **Verfolgung**:

*Apostelgeschichte 4,21.24: Da drohten sie (der Hohe Rat) ihnen und ließen sie gehen ... Als sie (die Gemeinde) das hörten, erhoben sie ihre Stimme **einmütig** zu Gott ...*

► **Verfolgung und Leiden haben eine große Verheißung!**

Einheit durch das Handeln in **Autorität**, in der **Kraft des Geistes**.

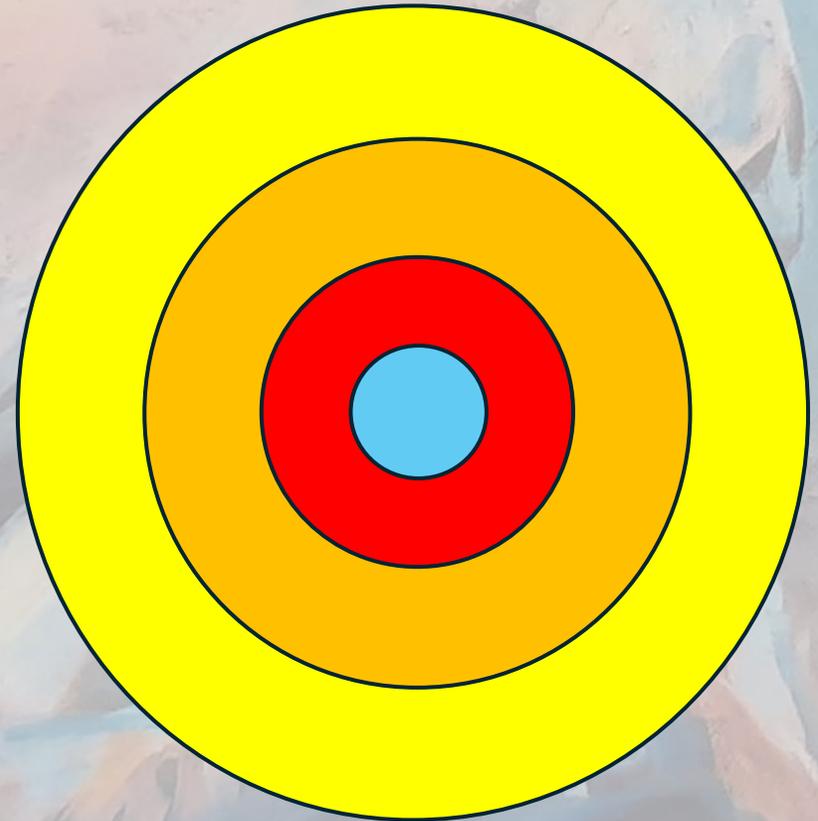
*Apostelgeschichte 8,5-8: Philippus aber kam hinab in die Hauptstadt Samariens und verkündigte ihnen Christus. Und das Volk neigte **einmütig** dem zu, was Philippus sagte, als sie ihm zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat.*

► **Das einmütige Gebet der Königskinder wird durch den Heiligen Geist erfüllt und bewirkt, dass unser Zeugnis Kraft hat.**

► **Jeder Gläubige ist zur Einheit erlöst.**

Einheit auf übernatürliche Weise ist  
notwendig für die Gewinnung der Welt.  
Unsere Einheit verändert Ungläubige.

► **Einheit ist die wirksamste Form  
der Evangelisation!**



Donnerstag, 12. September – Imke Blank

## **Der HERR ist mein Hirte...**

Psalm 100,1-3: ...*Erkennt, dass der HERR Gott ist! **Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.***

Jesus Christus selbst bezeichnet sich als der „gute Hirte“, der sein Leben für die Schafe hingibt.

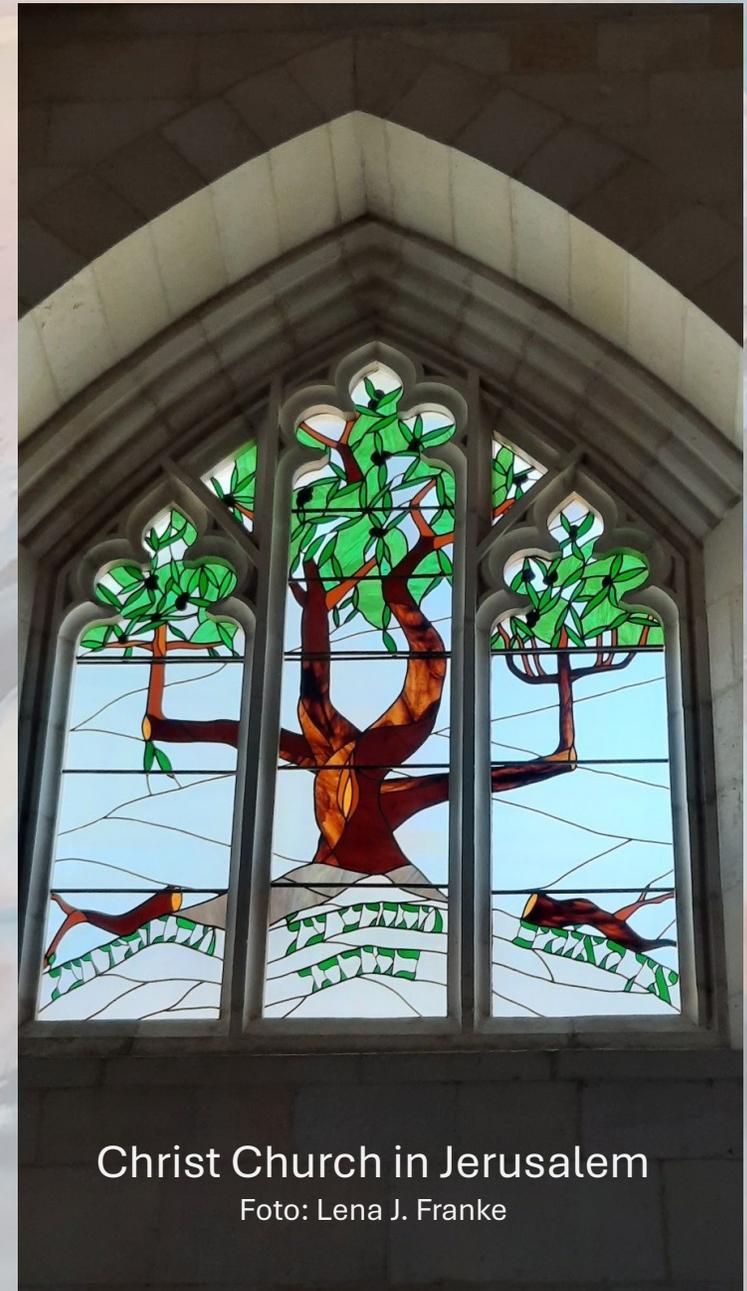
Johannes 10,11: „**Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.**“

Johannes 10, 14 -16: „...**Und ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Schafhürde sind; auch diese muss ich führen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte sein.**“

(Römer 11,17) Die wilden Zweige  
(Heiden) sind eingepfropft in den  
Ölbaum (Israel) - das entspricht der  
**EINEN HERDE** und **ALLE** hören die  
Stimme des **EINEN** selben Hirten.

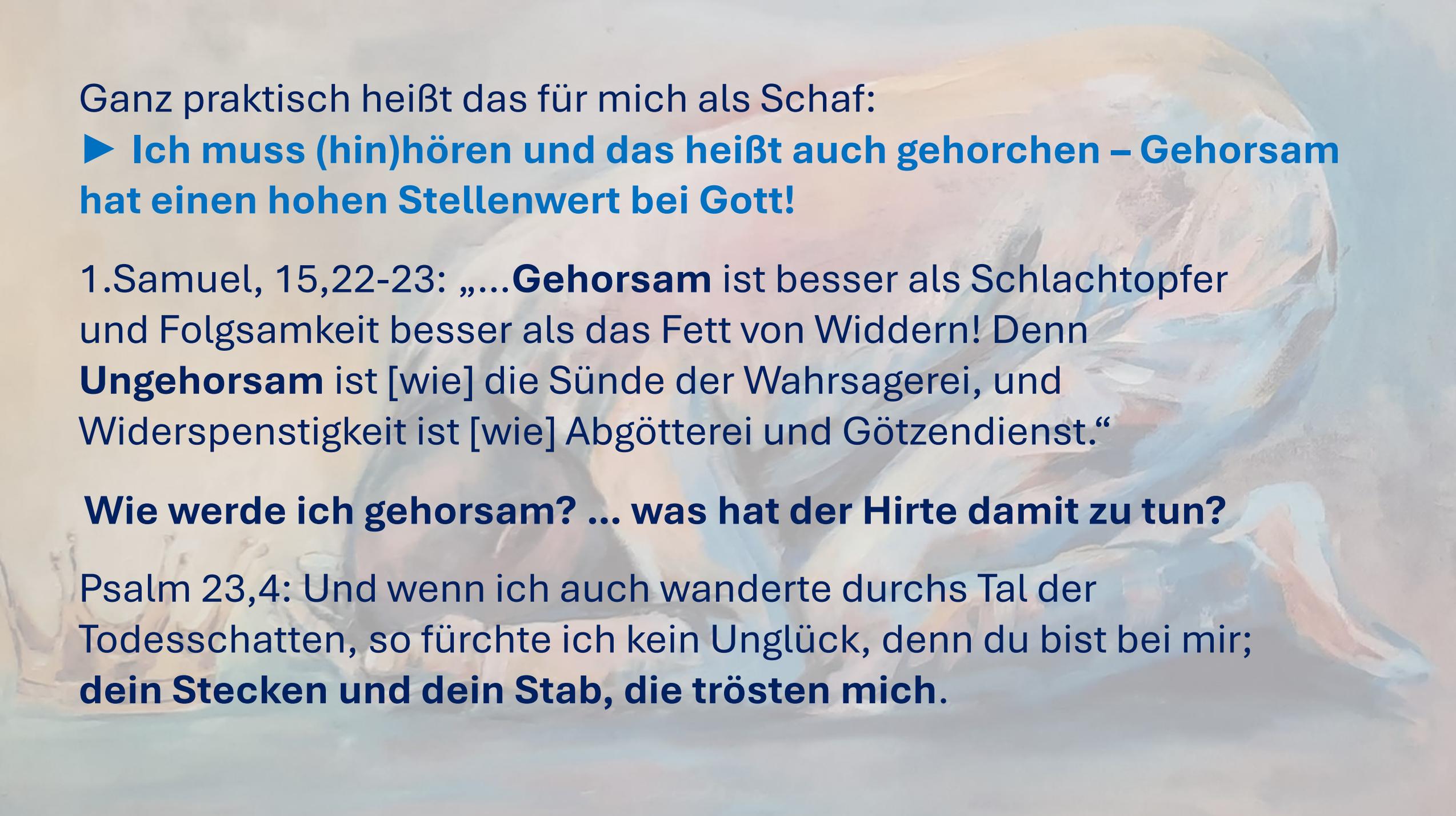


Bild: Lena J. Franke



Christ Church in Jerusalem

Foto: Lena J. Franke



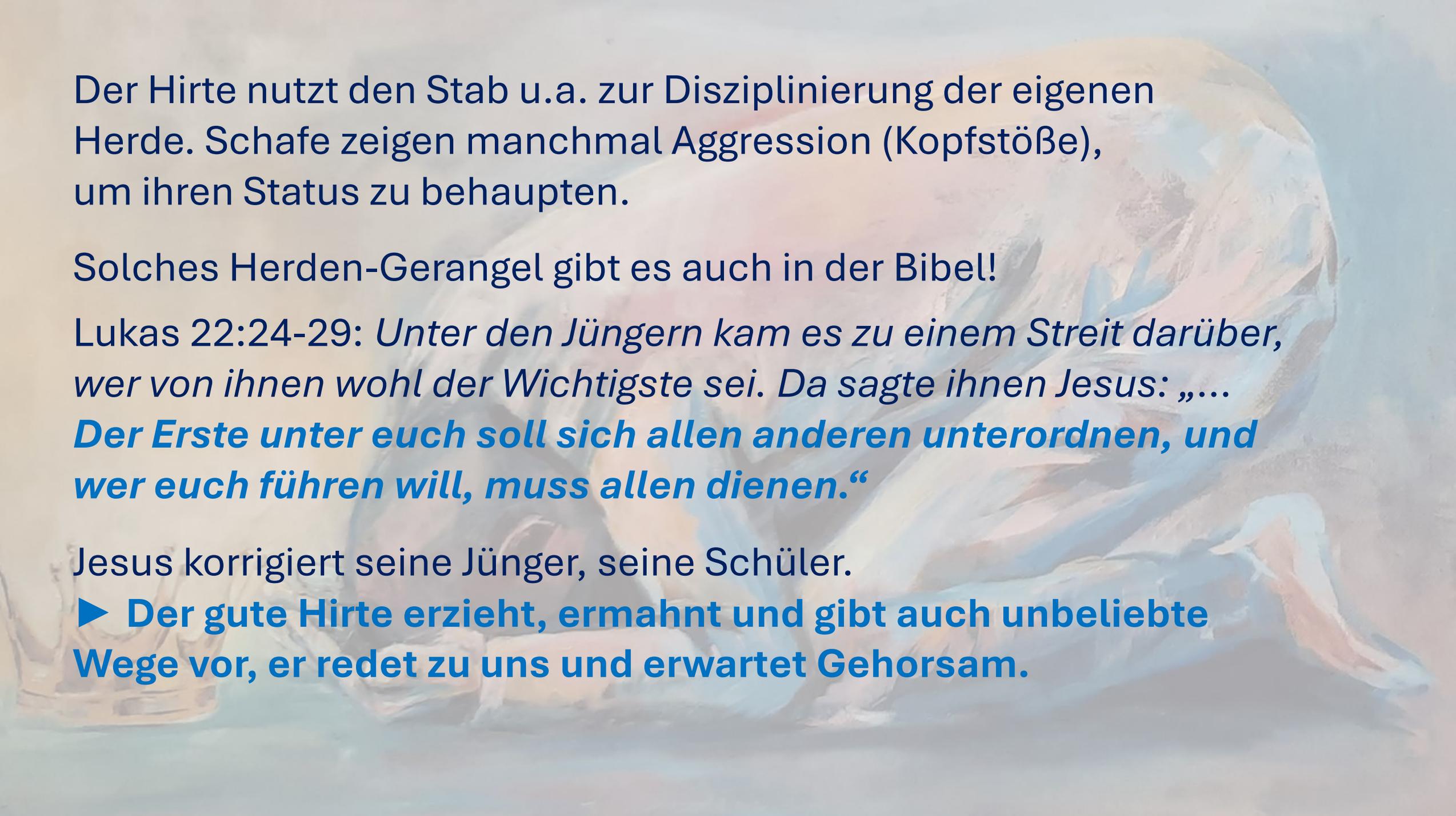
Ganz praktisch heißt das für mich als Schaf:

► **Ich muss (hin)hören und das heißt auch gehorchen – Gehorsam hat einen hohen Stellenwert bei Gott!**

1.Samuel, 15,22-23: „...**Gehorsam** ist besser als Schlachtopfer und Folgsamkeit besser als das Fett von Widdern! Denn **Ungehorsam** ist [wie] die Sünde der Wahrsagerei, und Widerspenstigkeit ist [wie] Abgötterei und Götzendienst.“

**Wie werde ich gehorsam? ... was hat der Hirte damit zu tun?**

Psalm 23,4: Und wenn ich auch wanderte durchs Tal der Todesschatten, so fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; **dein Stecken und dein Stab, die trösten mich.**



Der Hirte nutzt den Stab u.a. zur Disziplinierung der eigenen Herde. Schafe zeigen manchmal Aggression (Kopfstöße), um ihren Status zu behaupten.

Solches Herden-Gerangel gibt es auch in der Bibel!

Lukas 22:24-29: *Unter den Jüngern kam es zu einem Streit darüber, wer von ihnen wohl der Wichtigste sei. Da sagte ihnen Jesus: „...  
**Der Erste unter euch soll sich allen anderen unterordnen, und wer euch führen will, muss allen dienen.**“*

Jesus korrigiert seine Jünger, seine Schüler.

► **Der gute Hirte erzieht, ermahnt und gibt auch unbeliebte Wege vor, er redet zu uns und erwartet Gehorsam.**

Freitag, 13. September 2024 – Anke Dietzler

## **...ein ungeteiltes Herz...**

ein Beitrag zum Thema Glauben und Vertrauen

*Sprüche 3, 5 (NGÜ): Vertraue dem HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf dein eigenes Urteilsvermögen. Achte auf ihn, was immer du tust, dann ebnet er dir den Weg.*

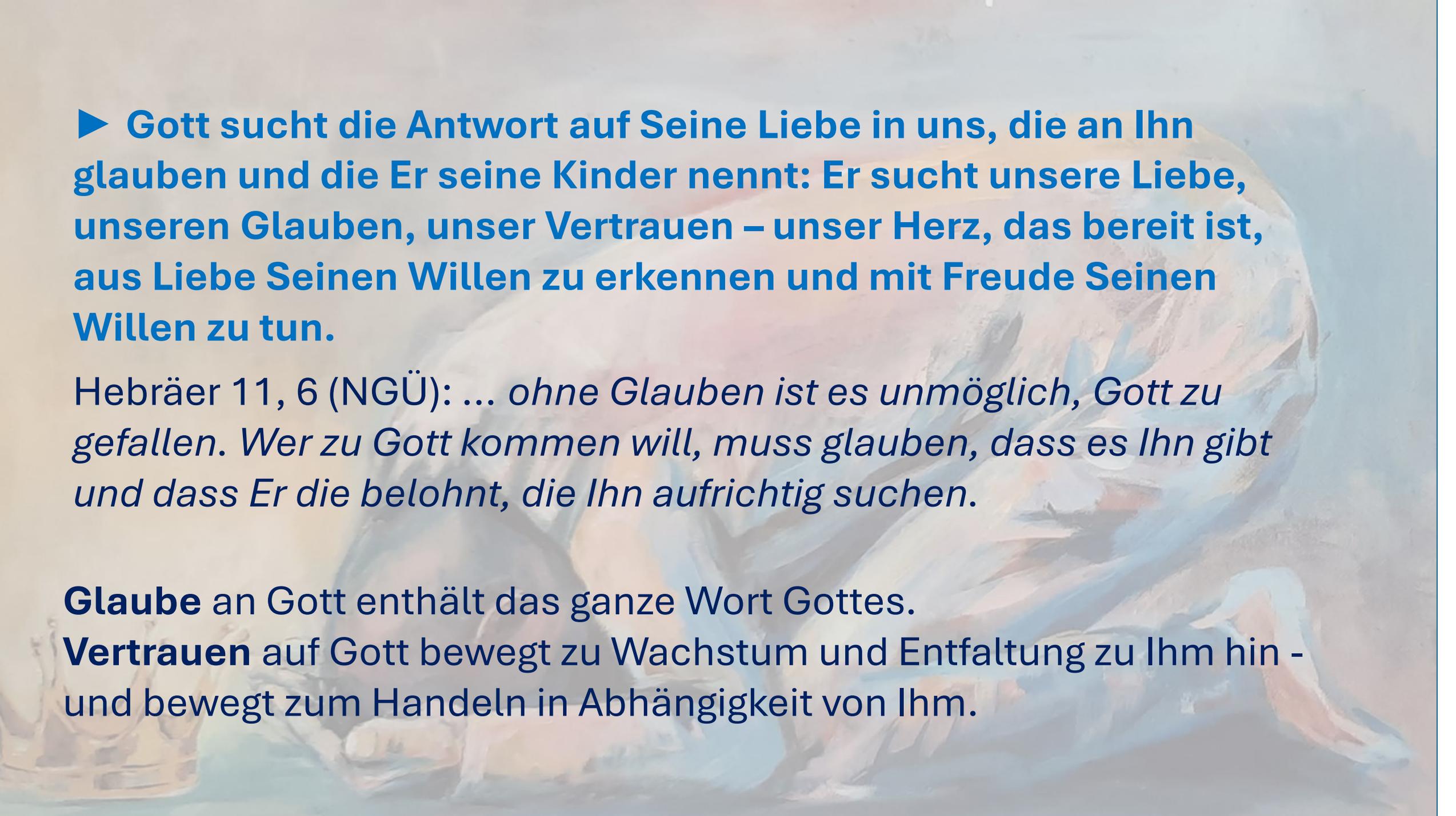
Der HERR wirbt um mein Vertrauen – um unser Vertrauen.

„Gib Mir dein ganzes Herz, heute neu – in dieser Zeit für diese Zeit. Ich will dir mehr anvertrauen, als du bisher erkannt und geglaubt hast. Dazu bitte Ich dich um dein Vertrauen.“

Der HERR fordert uns auf, unsere Herzen vor Ihm zu prüfen. **Glaube und vertraue ich Ihm wirklich?** Wenn ich mit dem Mund bekenne, glaubt dann auch mein Herz wirklich, was ich bekenne (Rö 10, 9 f)?

► **Kann es sein, dass mein geteiltes Herz, mein Unglaube oder Kleinglaube, mein Stolz, meine Unabhängigkeit, meine Erkenntnisse, mein Misstrauen verhindern, den Willen des Vaters „heute“ zu hören und zu tun, so dass Sein Wille nicht geschehen kann?**

Glauben und Vertrauen gehören zum Wesen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes (Joh 14,1), sind Elemente Seiner Liebe. Sie gehören somit auch zu der Ebenbildlichkeit Gottes, in der wir geschaffen sind. Ohne Glauben und Vertrauen kann kein Mensch leben und sein Leben gestalten – und auch nicht in Beziehung zu Gott treten.

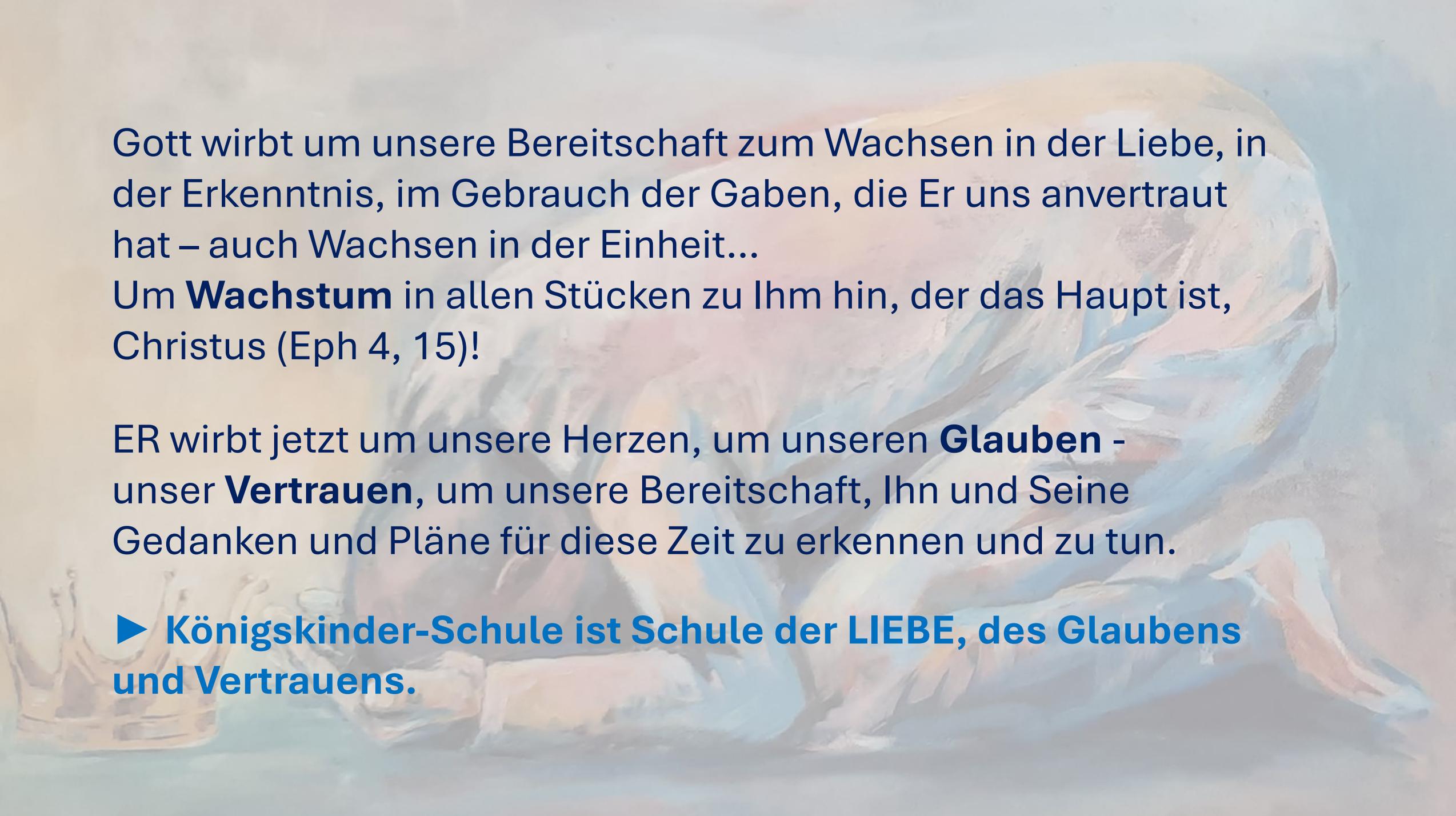


► **Gott sucht die Antwort auf Seine Liebe in uns, die an Ihn glauben und die Er seine Kinder nennt: Er sucht unsere Liebe, unseren Glauben, unser Vertrauen – unser Herz, das bereit ist, aus Liebe Seinen Willen zu erkennen und mit Freude Seinen Willen zu tun.**

*Hebräer 11, 6 (NGÜ): ... ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass es Ihn gibt und dass Er die belohnt, die Ihn aufrichtig suchen.*

**Glaube** an Gott enthält das ganze Wort Gottes.

**Vertrauen** auf Gott bewegt zu Wachstum und Entfaltung zu Ihm hin - und bewegt zum Handeln in Abhängigkeit von Ihm.



Gott wirbt um unsere Bereitschaft zum Wachsen in der Liebe, in der Erkenntnis, im Gebrauch der Gaben, die Er uns anvertraut hat – auch Wachsen in der Einheit...

Um **Wachstum** in allen Stücken zu Ihm hin, der das Haupt ist, Christus (Eph 4, 15)!

ER wirbt jetzt um unsere Herzen, um unseren **Glauben** - unser **Vertrauen**, um unsere Bereitschaft, Ihn und Seine Gedanken und Pläne für diese Zeit zu erkennen und zu tun.

► **Königskinder-Schule ist Schule der LIEBE, des Glaubens und Vertrauens.**

## Gebet:

Welche Themen im „Königskinder-Unterricht“ bereiten mir besonders Schwierigkeiten?

Wo spüre ich, dass Gott mich lockt, im Vertrauen ein Stück weiterzugehen?

Wo können wir uns als Königskinder gegenseitig helfen/ einander dienen? -> und damit die Einheit stärken

## Beten für die Braut in Deutschland:

Einheit durch **apostolischen Dienst, Gemeinschaft, Abendmahl** und **Gebet**, Einheit in **Erwartung der Wiederkunft Jesu**, Einheit durch und während **Verfolgung**, Einheit durch das Handeln in **Autorität**, in der **Kraft des Geistes**